

(Orientiert an Planungshilfe der BezReg Düsseldorf, s. unten)

A) Organisatorische Planung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht in der Franz-Marc-Schule

Aufgabenbereiche	Einzelpunkte/ Akteure/ Adressaten	Klärungs- und Handlungsbeispiele	Konkretisierung in der FMS	Anmerkungen	Zuständig	
Medienkonzeptionelle Klärungen	mediale und technische Voraussetzungen, vorbereitende Verabredungen	Ausstattung in der Schule klären				
		Ausstattung der Lehrkräfte klären				
		Häusliche Gegebenheiten der Schülerinnen und Schüler klären	Erfassung mit Dokumentationsbogen	s. itslearning/Distanzlernen/Anlage		
	Infrastruktur verabreden und einrichten • Endgeräte • Software • Internet • Videokonferenz • Datenschutz • Telefon • Postwege	Study Halls' einrichten	Die Schülerinnen und Schüler, die in der Notbetreuung sind, können in der Schule am Distanzunterricht teilnehmen. Wenn im Prinzip Präsenzunterricht für alle Schüler ist, können einzelne, die daran nicht teilnehmen sollen, keine Räume in der Schule nutzen, da großer Raummangel herrscht			
		Vereinbarungen treffen zur Software zur Nutzung digitaler und analoger Werkzeuge	Ipads werden verliehen, Standard-Apps	Liste wurde erstellt Standard-Apps in den Stufen verabredet		
		Datenschutzfragen klären	Hinweise und Vereinbarungen liegen Lehrkräften vor, u.a. zu: • Video-Konferenzen • Messenger Sdui • Nutzung von Padlet	s. Ordner itslearning/Datenschutz/Urheberrecht/		
		Anforderungen an Urheberrecht klären	Hinweise und Vereinbarungen liegen vor u.a. zur Nutzung von • METACOM-Symbolen • Bild-/Grafik-Textmaterialien • Filme/Youtube-Videos	s. Ordner itslearning Datenschutz/Urheberrecht		
		Verantwortlichkeit der SuS und/oder der Eltern für vollständiges Arbeitsmaterial klären und größtmöglich absichern				
		Ausleihe und Sicherung der Funktionstüchtigkeit von Geräten und/oder Materialsammlungen klären		Vertrag	MER	

		förderschwerpunktspezifische Ausstattung, Materialien, Geräte bereithalten und ggf. für den Distanzunterricht ausleihen Tablets, Apps, Lupen, Sichtgeräte, Hilfsmittel, Talker, UK- Inventare, spezifisches Anschauungsmaterial, FM-Anlage, sensomotorisches Material, o.a.)		Lagerorte klären Regeln für den Umgang formulieren	Medienbeauftragter/-koordinator, UK-beauftragte
		Schulmessenger nutzen	Video-Konferenzen werden genutzt Messenger SDUI ist eingeführt Its-Learning aktuell noch nicht für Schüler/Eltern, aber als Medienplattform für das Kollegium		WOL/MER
		Schulhomepage nutzen	aktuelle, allgemeine Informationen werden dort veröffentlicht		WOL/MER LCH
		traditionelle Post- und Übermittlungswege klären und nutzen	Wurde mit allen Eltern geklärt, s. Anlage Dokumentation im Ordner Förderplanung	Liste, welche Familien über E-Mail oder sdui-erreichbar sind, wird sukzessive aktualisiert, alle anderen nur über analoge Post oder Telefon	SL
Rahmensetzung	Schulleitung, Lehrkräfte	Rechtsrahmen für den Distanzunterricht umsetzen (befristete Verordnung)	Distanzunterricht in der FMS findet entsprechend statt.		SL
		Ressourcenklärung und angepasste Unterrichtsorganisation (mit der Schulaufsicht)	Alle Lehrkräfte sind im Distanzunterricht eingesetzt, über Einsatzpläne übernehmen Kolleg*innen anteilmäßig die Notbetreuung und binden dann auch diese Schüler*innen in den Distanzunterricht ein		SL
		Klärung aller angepassten dienstlichen Aufgaben (z.B. Verpflichtung, Distanzunterricht zu erteilen, Befreiung vom Präsenzunterricht, Stundenvolumen usw.)	Ist erfolgt		SL/LCH
		Dokumentations- und Vergewisserungssysteme für die Arbeitszeit, die Unterrichtsplanung und –Durchführung (Teilnehmerlisten, Klassenbuch, Arbeitsberichtswesen o.ä.) festlegen	Lehrkräfte dokumentieren ihre Arbeitszeit in dem Rahmen, in dem sie sonst mit Schülern eingesetzt sind, auf den üblichen Dokumentationsformularen. Mitarbeit der SuS im Distanzunterricht wird dokumentiert. Fehllisten werden für Klassenbuch weitergeführt		SL /Stufensprecher/Lehrerrat
		Erreichbarkeiten verabreden und sichern	Ein Mitglied der SL ist immer in der Schule erreichbar. Die anderen SL-Mitglieder über Telefon oder Logineo. Die Kolleg*innen sind entweder in der Schule oder über Logineo, sdui und telefonisch erreichbar		

		Vertretungskonzept anpassen	<p>Notbetreuung: Wenn Betreuungskräfte ausfallen, springen, falls notwendig die Lehrkräfte des „Hintergrunddienstes“ ein. Wenn Lehrkräfte des „Hintergrunddienstes“ ausfallen, stellt die Stufe eine Vertretung</p> <p>Distanzunterricht : Wenn Lehrkräfte kurzfristig wegen Krankheit ausfallen, kann versucht werden, den Ausfall des Distanzunterrichtes im Team teilweise aufzufangen, evtl. müssen dann Teile des Distanzunterrichtes auch verschoben werden oder ausfallen</p>	18.1.2021 in Stufensprecherrunde thematisiert	Lehrkräfte, SL
		Ablaufplan Krise: adhoc Übergang zwischen Präsenzunterricht-Distanzunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Material wird von Klassenteams vorbereitet, • Kommunikationswege zwischen Familien und Klassenteams sind gesichert, • alle Eltern werden von Schulleitung möglichst digital informiert • alle Eltern werden zusätzlich vom Klassenteam durch Telefonate über Ablauf informiert • Dokumentationsbogen über dieses Auftakt-Telefonat wird von Lehrkräften ausgefüllt und im Förderplanordner abgeheftet 	Hat zum 11.1. gut geklappt. Alle Schüler sind in Distanzunterricht eingebunden (Stand 14.1.2021)	SL/ Alle Lehrkräfte
		Fortbildungsplanung hinsichtlich des Ausbaus digitaler Bildung und der Kompetenzerweiterung der Lehrkräfte ausrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrkräfte nehmen an online-Fortbildungen verschiedener Anbieter individuell statt, • Fortbildungen werden von Teilnehmer*innen dokumentiert und bewertet • Kollegialer Austausch dazu findet statt • kollegiumsinterne Fortbildungen zu digitalen Plattformen (Video-Tool, messenger) und Apps (worksheetcrafter, bookcreator) finden nach Bedarf durch einzelne Lehrkräfte statt 	<p>Einstellen bei itslearning Fortbildungen/Dokumentationen Fortbildungen durch Teilnehmer</p> <p>Anbieter/Informationen finden und weitergeben</p> <p>Aktuell: FOBI zu App „Worksheetcrafter“. Termin?</p>	(LOE, WOL) Alle Lehrkräfte Henkes, Luneau für Interessierte
		Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Distanzunterricht z.B. Datenschutz, Urheberrecht	<p>Regeln für den Datenschutz und das Urheberrecht sind bekannt und werden beachtet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> ○ Video-Tools ○ Messenger ○ Padlet (Einwilligungserklärung von Eltern unterschreiben) • Urheberrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Bild- und Textmaterial ○ Filme und Videos 	s. itslearning Distanzunterricht/Anlage 12/Hinweise zu Datenschutz und Urheberrecht	Alle Lehrkräfte (LCH)

Rahmen-setzung	Raum-nutzung	Hygienevorschriften und Umsetzungsdokumentation	s. Hygieneplan		
		Absprachen mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern treffen	<ul style="list-style-type: none"> • Therapien finden nicht statt • Musikschule findet nicht statt • Betreuung am Freitag von 8 – 15 Uhr durch Lebenshilfe für die Sus, die in der Notbetreuung sind und normalerweise in die Freitagsbetreuung gehen, ist gewährleistet 		
Information, Kommunikation und Koordination	Schul-leitung, Lehrkräfte	Verantwortlichkeiten für alle Lerngruppen und jede einzelne Schülerin/jeden Schüler festlegen	<ul style="list-style-type: none"> • Ist in den Klassenteams festgelegt, • entsprechende Liste ist ausgefüllt, • liegt im jeweiligen Klassenbuch und eine Kopie zentral im Sekretariat vor 	s. itslearning Distanzunterricht/Anlage ...	
		Tandem-/Teambildung vornehmen			
		Absprachen zur Aufgabenverteilung treffen sowie Rollenklarheit und Verantwortlichkeiten schaffen	<ul style="list-style-type: none"> • LAA im Distanzunterricht • FLiA z.T. im Distanzunterricht und z.T. in der Notbetreuung, • Praktikantinnen und FSJler in der Notbetreuung, • Schulsozialarbeiterinnenn z.T. in der Notbetreuung) 		
		Schulbegleitungen, Pflegepersonal	Werden in der Notbetreuung nach Bedarf eingesetzt, Schulbegleitungen werden teilweise auch im Elternhaus eingesetzt (wenn alle Beteiligten einverstanden sind, ist dies möglich)		SL/MER
		kollegiale Austauschforen etablieren	Austausch über Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele im Distanzunterricht, zu einzelnen Apps oder Plattformen findet statt,	<p>Erster digitaler Austausch am 15.1.2021 ab 13.30 Uhr</p> <p>Weitere Termine werden mit Stufensprecherrunde koordiniert</p>	Teilnahme: Alle Interessierten LK/ Schulleitung

		Vereinbarungen zur Nutzung von Software treffen	<p>Sdui wird als Messenger genutzt, wenn Eltern /Schüler die Anmeldung gemacht haben;</p> <p>Mit allen Eltern, die noch nicht darüber erreichbar sind, werden weiterhin durch Mails, Telefonate und notfalls auch Briefe ausgetauscht, die Eltern werden dazu motiviert, eine Mailadresse anzugeben und sich möglichst bei SDUI anzumelden</p> <p>Die Lehrkräfte nehmen mindestens einmal wöchentlich per Video Kontakt zu allen erreichbaren Schülern auf, evtl. auch als Gruppenangebot, zu den Schülern, die nicht per Video erreichbar sind, wird mindestens einmal wöchentlich telefonisch Kontakt aufgenommen</p> <p>Schüler können ipads ausleihen (aktuell nur in begrenztem Rahmen vorhanden)</p> <p>Apps: Anton, Quizmaker Padlet kann genutzt werden</p>	<p>Aktuell läuft Sdui nicht immer gut. Überlastung. Wir erproben den Anbieter für ein Jahr.</p> <p>Einige Lehrkräfte haben sich Padlet gekauft. Anschaffung von Padlet für Schule wird angestrebt (über sächliche Schulausgaben) Februar? Finanzierung klären</p>	SL mit Amt 40
		Vereinbarungen zur Nutzung digitaler Werkzeuge zur Unterrichtsvorbereitung treffen	Alles nützliche und Datenschutzkonforme ist freigestellt. Evtl. wird Padlet und Worksheetcrafter ab Februar für alle nutzbar sein	Februar? Finanzierung klären mit Amt 40	
		Vereinbarung zur analogen und digitalen Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien treffen	<p>Folgende Apps sind auf den schulischen ipads installiert: Anton</p> <p>SuS bekommen analoge Mappen mit Wochenplan und Aufgaben, die zugeschickt oder abgeholt werden können (wöchentlich) Schüler bekommen bei Bedarf auch TEACCH-Material o.ä.</p>	ergänzen	
Information, Kommunikation und Koordination	Eltern	vorbereitendes Informationsschreiben versenden	erfolgt via Mail, sdui und per Post	Ist erfolgt	SL
		Aktualisierte Kontaktlisten erstellen	Findet regelmäßig statt		
		funktionierende Kommunikationswege einrichten	<p>Homepage, Aktuelles möglichst über Mail, Sdui, (beides nur teilweise vorhanden)</p> <p>Alle Eltern werden beim Auftakt von Distanzunterricht für ihr Kind von Lehrkraft des Kindes angerufen, Absprachen zum Distanzunterricht finden dann statt (notieren im Dokumentationsbogen)</p>		
		Feedback und Anregungen der Eltern zum Distanzunterricht einholen	<p>durch festgelegte, regelmäßige Telefonate der Lehrkräfte während des Distanzunterrichts</p> <p>Fragebogen an Eltern wird vorbereitet</p>	<p>Rücksprache mit Schulpflegschaftsvorsitzenden; Fragebogen wird Ende Febr. 2021 entwickelt</p>	<p>Lehrkräfte</p> <p>SL</p>

		Auswertung und Konsequenzen für die weitere Arbeit	Wird durch Gremien kommuniziert und organisiert (Stufensprecher, Lehrerrat, und Konferenzen)	Schulkonferenz terminieren (Digital? Termin festlegen)	SL
	Schülerinnen und Schüler	Feedback und Anregungen der Schülerinnen und Schüler zum Distanzunterricht einholen	durch regelmäßige Gespräche der Lehrkräfte per Video, Telefon		Lehrkräfte
		Auswertung und Konsequenzen für die weitere Arbeit ableiten	erfolgt in den Klassenteams, Gremien und Konferenzen		Teams
		Kontrakte mit den Schülerinnen und Schülern zur Erreichbarkeit aufsetzen	Vereinbarungen s. Eintragung auf dem Dokumentationsbogen Distanzunterricht	s. Anlage	
		Abspraken zur äußeren Organisation des Distanzunterrichts treffen	Erfolgt mit den Eltern telefonisch durch die Lehrkräfte, Dieses Gespräch wird dokumentiert im Formular Dokumentationsbogen Distanzunterricht <ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche und Inhaltliche Organisation <ul style="list-style-type: none"> ○ Stundenpläne, ○ Wochenpläne • regelmäßige Kontaktaufnahme mit Schülern und Eltern • Vereinbarung zur Rücksendung/Einsichtnahme in die Arbeitsergebnisse • Absprachen zur erneuten Zurverfügungstellung von Aufgaben. • ... 		
		Lernpatenschaften einrichten und für den Distanzunterricht planen			
Information, Kommunikation und Koordination	Gremien und bestehende Arbeitsgruppen	Schulpflegschaft, Schulkonferenz Schülervertretung in die Planungen einbinden	Schulpflegschaft wurde informiert Schulkonferenz wurde informiert am 23.9.2020	Weitere Schulkonferenz wird terminiert	
		schulische Steuergruppe einbinden	AK Distanzunterricht wurde eingerichtet,	wurde wegen Elternzeit/Krankheit nicht fortgeführt	
		ggf. Projektgruppe einrichten	AK Distanzunterricht bis 12/2020	Am 29.1. in Konferenz klären, ob AK neu gebildet wird	
	Schulträger und	Schülertransport klären Evtl. Schulbegleitung beim Schülerspezialverkehr klären	Mit Schulträger: Amt 40, Herr Richter Mit Firmen: Fa. Gilbacher, Herr Tupuschis, Fa. Wessels, TOM-Fahrdienste, DGS-taxi		SL/WOL

	Gesundheitsamt	Hygienekonzept anpassen	s. aktuelles Hygienekonzept		SL	
		Kontakt mit dem Gesundheitsamt sichern	s. Notfallordner		SL/LCH/WOL	
	Träger des offenen Ganztags, weiteres Personal, weitere Partner	„FREITAGSBETREUUNG“ Einsatzplan absprechen	Freitagsbetreuung 12 – 15 Uhr findet für Schüler in der Notbetreuung statt, wenn S. dort angemeldet werden			SL/WOL
		Gruppenbildung koordinieren	Erfolgt im Austausch von Lebenshilfe, Fr. Dill mit SL/ Martin Wolfers			
		Einrichtung von Notgruppen koordinieren	s. o. werden durch weiteres Personal betreut, einzelne Lehrkräfte im „Hintergrunddienst“	Aktuell Notgruppen: 2 für P-Schüler 1 für M-Schüler 1 für O-Schüler 1 für B-Schüler		SL/WOL
		Erreichbarkeit der OGS-Leitung sicherstellen	Lebenshilfe Düsseldorf, Frau Dill			SL/WOL
		Verantwortlichkeiten festlegen				SL
		organisatorische Absprachen treffen		Ist erfolgt		SL/WOL
		organisatorische und inhaltliche Möglichkeiten und Grenzen benennen		Ist erfolgt		SL/WOL
		Erreichbarkeiten von Schulbegleitungen und den Trägereinrichtungen sichern	Träger: <ul style="list-style-type: none"> • Initiative Integratives Lernen • Graf-Recke-Stiftung Sind weiterhin erreichbar telefonisch/per Mail Schulbegleiter: Sind ebenfalls per Mail oder über Träger erreichbar (viele sind in Kurzarbeit)	Sehr enger, täglicher Austausch findet statt		SL/MER
außerschulische Bildungspartner/innen berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> • IFD • Agentur f. Arbeit • WfaA • Jugendmusikschule (Fr. Steinmann, Herr Kowal-Summek) 	Deren aktuelle Regelungen beachten		StuBos, SL		

B) Pädagogische Planung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht an der Franz-Marc-Schule

Aufgabene	Einzelaspekte	Klärungs- und Handlungsbeispiele	Konkretisierung in der FMS	Anmerkungen	Zuständig
Umsetzung: Konstruktive, psychosoziale und entwicklungsbereichsorientierte Unterstützung, fachlich- kognitive Aktivierung	allgemein	übergreifendes Prinzip: Beziehungsgestaltung tragfähig anlegen, Vertrauensbasis schaffen und erhalten	Durch regelmäßige Telefonate mit Eltern und möglichst. SuS, Video-Treffen,		Lehrkräfte-Teams
		Verantwortung und Gewährleistung von strukturierten Bildungs- und Teilhabeangeboten für jede Schülerin, jeden Schüler in Zeiten der Pandemie sichern	Zuständigkeit wurde in Teams geklärt, Team achtet gemeinsam auf individuell passende Themen-, Aufgaben- und Methodenvielfalt.	Dokumentiert im Klassenbuch und im Ordner Sekretariat	Lehrkräfte-Teams
		Gleichwertigkeit von Distanzunterricht mit dem Präsenzunterricht pädagogisch, didaktisch und methodisch anstreben	Kommunikation mit den Schülern und Eltern dazu wird durchgeführt. Ziel: Motivation der Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme, Motivation der Eltern, dies zu unterstützen Unterstützung bei Problemen (evtl. durch Schulsozialarbeit) Notfalls Teilnahme am Distanzunterricht in der Notbetreuung	Häusliche und familiäre Situation ist teilweise einschränkend. Angebote für Schwerstbehinderte? Zeitaufwand im familiären Umfeld sollte geklärt und von der Schule evaluiert werden?	Lehrkräfte-Teams
		Qualitätsreferenzen nutzen			
Umsetzung: Konstruktive, psychosoziale und entwicklungsbereichsorientierte Unterstützung, fachlich- kognitive Aktivierung	vorbereitende Unterstützungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler	selbstregulative Kompetenzen im Präsenzunterricht fokussieren (z.B. Aufmerksamkeit, Emotionen, Impulse, Sprache, Handlungen steuern üben/lernen)	Wird/wurde laufend beachtet.		Lehrkräfte Teams
		Kooperationen aus der Distanz üben	z.B. werden im Präsenzunterricht Videokonferenzen und Gruppenarbeit in breakoutrooms geübt, Umgang mit Apps werden geübt		Lehrkräfte
		Selbstbeobachtung, Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, Reaktionen/Konsequenzen üben			Lehrkräfte
		Lernstrategien des systematischen Lernens einüben	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenplanarbeit • Freiarbeitsphasen, • TEACCH • ... 	Evtl. ergänzen!	Lehrkräfte
		Verabredungen zur Strukturierung des individuellen Distanzlernens treffen	s. Dokumentationsbogen zum Distanzunterricht	s. itslearning/Distanzunterricht/Anlage	Lehrkräfte
		Lernangebote zur Selbstorganisation, zur Selbstkontrolle intensivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenplanarbeit • Freiarbeitsphasen, • TEACCH • ...		Lehrkräfte

		Medien-/Methodentrainings intensivieren (digital und analog)	Digital: Umgang mit PC, Drucker, Ipad, Apps, Sdui, Video-Tool Analog: Umgang mit Material: Teacch, Büchern, Spiel- und Wahrnehmungsmaterialien werden eingeübt	s. itslearning/ Medienkonzept	Lehrkräfte
		Sicherstellen, dass Förderziele kontinuierliche Beachtung finden und weitergeführt werden: Verhaltensziele, sprachliche Ziele, Kommunikationsformen „wachhalten“, UK, Bewegungsmuster, usw.	Förderziele werden beachtet bzw. kontinuierlich angepasst Förderung wird kontinuierlich auch während des Distanzunterrichtes im individuellen Förderplan dokumentiert.		Lehrkräfte/Teams
Umsetzung: Konstruktive, psychosoziale und entwicklungsbereichsorientierte Unterstützung, fachlich- kognitive Aktivierung	Bezug zu den Unterrichtsfächern/ Lernbereichen/ Curricula/ Leistungskonzept/ sonderpädagogischen Förderkonzeptionen	Sichtung der Curricula	Schüler werden im Distanzunterricht möglichst in allen für sie individuell relevanten Lernbereichen gefördert, priorisiert nach Notwendigkeit und häuslicher Möglichkeit. Die schulinternen Curricula für die verschiedenen Lernbereiche werden beachtet.	s. Stundenplan der Klasse s. Förderplan der/des Schüler/in s. Schulprogramm	Lehrkräfte
		bes. geeignete, zu priorisierende Inhalte, Themenfelder, Kompetenzerwartungen, Ziele und Leistungsüberprüfungen für den Distanzunterricht (analog und digital) markieren		Kontinuierlicher Austausch in Klassen-, Stufen- und Gesamtteams	Lehrkräfte/ Klassen- und Stufenteams
		Unterrichtsprinzipien mit besonderer förderschwerpunktbezogener Relevanz (<i>Anschaulichkeit, Lebensnähe, Handlungsorientierung, Versprachlichung, Eignung als Kommunikationsanlass, direktes Feedback, kleine Schritte</i>)	Lehrkräfte beachten die Unterrichtsprinzipien bei der Auswahl der Aufgaben und Methoden	Austausch zu best-practice per videokonferenz Ende Januar/Anfang Februar?	Lehrkräfte / Teams
		auf die „Eignung“ und Umsetzungsmöglichkeiten im Distanzunterricht in häuslichen Settings überprüfen und Lösungen finden	Lehrkräfte entwickeln entsprechende Angebote und beraten die Eltern,		
		Formate und Kriterien für die Leistungsbewertung für die konkrete Unterrichtssituation vereinbaren, unabhängig, ob ein zielgleicher oder ein zieldifferenter Bildungsgang vorliegt (durch Fachkonferenzen, Jahrgangsteams, usw.)	Orientierung an Kompetenzrastern	Stufenkonferenz! Austausch dazu im Gesamtteam	Stufenkonferenzen!
		Sichtung und Reflexion des schulischen Leistungskonzeptes: Festlegung von Überarbeitungsbedarfen s.o. Regelungen für Zeugnisgestaltung und Abschlussvergaben einheitlich und transparent festlegen	s. Leistungskonzept im Schulprogramm	2. Schulhalbjahr!	SL

		inhaltliche, thematische und didaktisch-methodische Anschlussfähigkeit zum Präsenzlernen sichern	Die Lehrkräfte beachten die Anschlussfähigkeit der Aufgaben an den Präsenzunterricht		Lehrkräfte-Teams
		Klärungen, wie Prozessdiagnostik in Distanzphasen fortgesetzt wird,	Diagnostik (Prozessdiagnostik) findet weiter statt: <ul style="list-style-type: none"> • Durch Sichtung der Arbeitsergebnisse • Live-Unterricht per Video, • evtl. konkrete „Tests“ Ergebnisse werden u.a. im Förderplan dokumentiert		Lehrkräfte
		Medienkonzept um Aspekte des Distanzunterrichts erweitern	Aspekte werden sukzessive im Medienkonzept aktualisiert	Bis Ende Januar 2021	MER/DOS
		Fortbildungsplanung aktualisieren und umsetzen	Fortbildungsplanung berücksichtigt Erfordernisse des Distanzunterrichtes: „Kurzfortbildungen“ per Video durch Experten aus dem Kollegium Individuelle Teilnahme der LK an externen Onlinefortbildungen <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des ipads, • Online-Fachtag Distanzunterricht Schleswig-Holstein) • Einzelne Apps... Jede Fortbildung wird kurz bei itslearning dokumentiert	Bitte Angebote von „Experten“ des Kollegiums an alle Interessierten per Mail Kollegiums-„Expertenliste“ wird erstellt	Alle
	Verknüpfung und Anschluss an	an- und verknüpfende didaktisch- methodische Entscheidungen zu: <ul style="list-style-type: none"> • Lerninhalten und Zieltransparenz • Lern- und Arbeitsstrategien • Aufgaben und Instruktion • Techniken der Selbstkontrolle • offenem Anfang • Flipped Classroom • Wochenplan • Projektarbeit • Portfolioarbeit • Lerntagebuch • digitaler Pinnwand • Erstellen/Nutzen von Erklärvideos • Telefon-/Videokontakt 	Aufgabe für alle Lehrkräfte, Klärung in den Klassenteams	Austauschmöglichkeit dazu in Videokonferenz Best-practice? Terminierung?	Lehrkräfte-Teams Stufenteams, Interessierte
psychosoziale und entwicklungsorientierte Unterstützung	individuelle Förderung, sonderpädagogische	Förderplanung fachlich und entwicklungsorientiert für die Verknüpfung von Präsenz- und Distanzphasen ausrichten	Ist teilweise erfolgt, wird sukzessive weiterentwickelt	Aufgabe für Teamsitzungen im Januar/Februar 2021	Lehrkräfte-Teams

	Unterstützung	Kind-Umfeld-Analyse gewinnt für den Distanzunterricht eine besondere Bedeutung und bedarf eines zusätzlichen Augenmerks und der Dokumentation im Förderplan	Kind-Umfeld-Analyse findet differenziert für den Distanzunterricht statt und wird dokumentiert im Fragebogen Distanzunterricht	s. Anlage (Dokumentationsbogen Distanzunterricht)	Zuständige Lehrkräfte
	bereits identifizierte individuelle Lernbarrieren des Distanzlernens kompensieren oder überwinden, Alternativen anbieten	z.B. wird analoges Material zur Verfügung gestellt, wenn nötig/möglich, Schulbegleiter zur Unterstützung im homeschooling einsetzen, ... Notfalls Distanzlernen in der Notbetreuung anbieten Evtl. auch Unterstützung durch Schulsozialarbeit anbieten			Lehrkräfte, SL, Betreuerinnen Schulsozialarbeit
	individuelle Lernzeit und Lernzeitstrukturierung verabreden	z. B. durch Stundenpläne, die den Tag und die Woche strukturieren (durch Video-Unterrichtsphasen, eigenverantwortliche Lernzeit, individuelle Video- /Telefontreffen mit einzelnen Schüler*innen oder Gruppen	Anforderung an den zeitlichen Aufwand (Möglichkeiten, Grenzen) Klären		Lehrkräfte
	Tagesplanung/Wochenplanung z.B. mit konsequenter direkter Instruktion verbinden	Entsprechende Formulierung der Aufgaben Beratung der Eltern Evtl. persönlicher (telefonischer oder Video-)Kontakt vor Aufgabenbearbeitung ...			Lehrkräfte
	evtl. engere Begleitung, z.B. morgendliches Telefonat	z.B. gleicher Tagesbeginn, regelmäßige Videounterricht-sequenzen, regelmäßige Telefonate ...			Lehrkräfte
	mit externen Bildungspartnern zusammenarbeiten	Klara-Schumann-Musikschule arbeitet per Video mit den angemeldeten SuS. Hinweise auf Angebote der Düsseldorfer Schulpartner, z.B. des AKKI, der Düsseldorfer Theater, des Aquazoo etc. im Netz	Weitere Ideen entwickeln Und im Kollegium austauschen		Lehrkräfte, Schulleitung
	multiprofessionelles Team einbinden	enge Kooperation mit den Schulsozialarbeiterinnen			SL/Lehrkräfte/ Schulsozialarbeit
	Kontrakte mit den Schülerinnen und Schülern nutzen	Findet teilweise statt	Austausch zu diesen Im Kollegium		

		Sicherstellen im Distanzunterricht, dass sonderpädagogische Unterstützungsmaßnahmen kontinuierliche Beachtung finden und weitergeführt werden: Verhaltensziele, sprachliche Ziele, Kommunikationsformen „Wachhalten“ UK, Bewegungsmuster, usw.	Lehrkräfte beachten diese Unterstützungsmaßnahmen		Lehrkräfte
Anknüpfen an Feedbackverabredungen zum Lernverhalten und Lernerfolg	bekannte Feedbackrituale aufgreifen		Klassenintern		Lehrkräfte/ Teams
	Schüler-Feedbackrituale zum Lernprozess im Distanzunterricht aufgreifen		Schüler und Eltern werden von Lehrkräften individuell gefragt, wie das Lernverhalten und der Lernerfolg des S. von diesen selbst beurteilt/eingeschätzt wird	Befragungstool für alle entwickeln? Kriterien? Einfache Sprache. Pictogramme	Lehrkräfte
	Lehrer-Feedbackrituale zum Distanzunterricht aufgreifen		Lehrkräfte geben den Schülern/Eltern mündliches (und schriftliches?) Feedback zum Lernverhalten und zum Lernerfolg.		Lehrkräfte
	Elternberatung anpassen; Sprechstunden festlegen		Schulleitung ist in Schule erreichbar, Eltern sind über Erreichbarkeit der Lehrkräfte von diesen informiert		
Anknüpfen an Lern- und Leistungskriterien	mit dem Kollegium vereinbaren (siehe Formate und Kriterien für die Leistungsbewertung) Transparenz gegenüber Schülerinnen und Schülern und Eltern schaffen		Lehrkräfte orientieren sich am Leistungskonzept der Schule (inkl. schulinterne Kompetenzraster)	s. Schulprogramm Thematisieren in Konferenz ?: Methoden zur Transparenzschaffung der Lernerwartungen im Distanzunterricht für Eltern?	

Das oben stehende Konzept orientiert sich formell an der von der Bezirksregierung Düsseldorf zur Verfügung gestellten „Planungshilfe zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“, deren Vorwort im Folgenden aufgeführt wird:

„Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 41/42H

Planungshilfe zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

Die qualitative, organisatorische und pädagogische Gestaltung des Schuljahres 2020/2021 stellt mit allen Auswirkungen der Corona-Pandemie, fortbestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der Infektionsentwicklung, mit allen bisherigen Erkenntnissen aus den Schulschließungen und daraus entstandenen massiven Konsequenzen hinsichtlich Bildung und sozialer Teilhabe für Schülerinnen und Schüler für alle Beteiligten enorme Herausforderungen dar.

„Der Erfolg des laufenden Schuljahres wird in entscheidendem Maß davon abhängen, wie es gelingt, den komplexen Herausforderungen des Zusammenspiels von Präsenz- und Distanzunterricht zu begegnen.“ (MSB, Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, 8/2020)

Alle Schulen in NRW sind nun beauftragt, frühzeitig einen organisatorischen und pädagogischen Plan dahingehend zu entwickeln, wie Präsenz- und Distanzunterricht lernförderlich verknüpft werden kann. Diese Planung, abgestimmt, ad hoc umsetzbar, qualitativ abgesichert, muss insbesondere den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern Verlässlichkeit und Vorbereitet-Sein bieten, falls der angepasste Schulbetrieb durch Distanzphasen ergänzt oder ersetzt werden muss. Wichtigstes Ziel bleibt, allen Kindern und Jugendlichen, auch mit besonderen Erschwernissen, sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen und/oder komplexen Behinderungen in dieser umfassend herausfordernden Zeit schulische Bildung, Erziehung, sonderpädagogische Unterstützung und Teilhabe zu gewährleisten.

Daher sind die Unterrichtsplanungen von Lehrkräften im Schuljahr 2020/21 auf diese Maxime auszurichten: „Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im Blended Learning lernförderlich umsetzbar ist.“

Das vorliegende Arbeitspapier, erstellt in Zusammenarbeit der Dezernate 41, 42H und 4Q der Bezirksregierung Düsseldorf sowie der Unteren Schulaufsicht, fußt auf der Handreichung des MSB und weiteren im Bildungsportal veröffentlichten fachlichen Grundlagen zum Unterricht und Lernen in der Distanz.

Ziel der Planungshilfe ist es, den Auftrag zur Erstellung eines organisatorischen und pädagogischen Plans mit einer möglichen Arbeitsstruktur zu unterstützen, beispielhaft zu konkretisieren, als eine Arbeitshilfe die Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere auch die Beratung mit der schulfachlichen Aufsicht, anzuregen. Die hohe Heterogenität der Lern- und Unterstützungsbedürfnisse aller Schülerinnen und Schülern und die Vieldimensionalität von sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen, auch in psychosozialer Hinsicht, sind in dieser Darstellungsform nicht differenziert abbildbar, jedoch berücksichtigt.

Die in dieser Planungshilfe genannten Aspekte, Merkmale sowie die Klärungs- und Handlungsbeispiele für den organisatorischen und pädagogischen Plan sind weder abschließend noch stellen sie eine standardisierte Referenz dar, sondern sind ein aktueller fachlicher Beitrag zur Arbeitsunterstützung und sollen durch die schulische Arbeit reflektiert, ergänzt oder präzisiert werden. Rückmeldung und Diskussion sind ausdrücklich erwünscht.

Grundlagen:

„Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht: Entwicklung eines organisatorischen und pädagogischen Plans“ MSB, 8/2020
Entwurf: Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG“

